

Kradolf-Schönenberg / Buhwil

Hintermühle 1

Siedlung:	Hintermühle
Flurnamengebiet:	Hintermühle
Assekuranz-Nr.:	46/1-0145
Parzellen-Nr.:	6775
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Objektname:	-
Koordinaten O/N:	2729529 / 1264739
Erstes Inventar:	1996
Ordentl. Revision:	-
Schutzstatus:	Schutz rechtskräftig
Nutzungsplanung:	Landwirtschaftszone, ÖREB-Kulturobjekt
ISOS:	-



Foto-Nr. 96_204_24a

Einstufung: **besonders wertvoll**

Schutzziele

Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Wohnhauses, die im Äusseren von herausragender und im Inneren womöglich noch von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bauvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

Situationswert/Umgebung: Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Unten bei der Bachbrücke gelegene Hintermühle. Urkundlich erste Erwähnung 1387.

Prachtvoller, giebelständig zur Strasse stehender Fachwerkbau mit geknicktem Giebeldach.

Fassade mit dichtem Fachwerk und schönen Zierformen an den Fensterbrüstungen, Zwillingfenster mit profilierten Mittelpfosten, Flugsparrendreiecke und Fensterstützen, Fensterwagen im Erdgeschoss. Im Brüstungsfeld der südlichen Trauffront Jahrzahl '1773'.

Sehr schöne, alte Haustür mit Intarsien (Mühlrad), Beschläge, Türklopfer.

Inschrift über dem Eingang '17 IH SH AMZ 73'.

Keller mit Rundsäulen.

1991/92 zusammen mit der Denkmalpflege restauriert.

1773 erbaut auf Fundamenten aus dem 13./14. Jahrhundert. (Angabe der Besitzerin). Auf Nötzli-Karte 1742 angegeben.

Dokumentation: Brandkataster Staatsarchiv TG. - Kulturschätze im Thurgau entdecken und erleben. Bearbeitet von Cornelia Stäheli. Fotos von Rolf A. Stähli. Frauenfeld 2003, S. 154. Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-98 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Nater, Hans: Die alten Mühlen im Thurgau. Weinfelden 1971. S. 69.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Instanz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Gemeinde	Schutzplan Natur- und Kulturobjekte		02.04.2024
Bund	Kulturgüterinventar KGS	B-Objekt	13.10.2021

Auszug aus dem Brandkataster

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise
1808/103	Schönholtzer Hr., Canthons-R.; Hinder-Müllli	1808	fl. 3'000	Hauß/Müllli; R
107		1827	fl. 3'300	
	Frej Bartholomä	1840		
	Rukstuhl ? Jos. Ant.	1844	fl. 3'700	
		1845	fl. 4'000	
1865/124	Keller Jakob	1865	Fr. 12'000	Wh/Mühle; R [Wh], 1/2M,1/2R [Mühle]
	Bachmann Jb.	1871/72		
	Vonderwahl & Vogel	1873		
	Sigg Joh.	1874		
	Müller Ulrich	1885		
	Schönholzer Frau geb. Bötschi & Jakob [Jakob durchgestrichen]	1886		
1887/124	Schönholzer Margareth geb. Bötschi Walter	1887	Fr. 10'000	Wh/Mühle; 1/3M,2/3R
		1895		
	Lens Joh.	1897		
1901/142	Lens Johannes	1901	Fr. 10'000	Wh/Fräse; 1R
1916[1]/145	Lens Johannes	1916	Fr. 10'000	Wh; 1R
	Moos Leop. Al. (19)			
	Bähler Adolf (21)	1921	Fr. 13'000	
	Albrecht (24)			
1916[2]/145	Lens Johannes	1916	Fr. 10'000	Wh; 1R
	Moos Leopold Alois	1919		
	Bähler Adolf	1920		
		1921	Fr. 13'000	
	Albrecht	1924		
		1943	Fr. 24'000	1/4M,3/4H
		1947	Fr. 24'000	
		1953	Fr. 57'000	1/4M,3/4R
	Rudolf	1957		
		1959	Fr. 73'000	
1947/145	Bähler Rudolf	1960	Fr. 81'000	Wh; 1/4M,3/4H
		1965	Fr. 115'000	